

Frau Karin Meiners und Frau Andrea Krieger vom Träger der mobilen Jugendarbeit, der Katholischen Jugendagentur Bonn gGmbH, berichteten anschaulich u.a. mittels angefügter Präsentation über die Angebote der mobilen Straßensozialarbeit in Sankt Augustin.

Frau Krieger berichtete aus der Arbeit vor Ort, dass ihr der partizipative Ansatz in der Arbeit mit den Jugendlichen wichtig sei und man gerade in der Cliquenarbeit sehr reflektiert und als Gast auf sie zugehen müsse.

Frau Jung (FDP-Fraktion) und Frau Gassen (Bündnis 90/Die Grünen) dankten für den Vortrag und bekräftigten den Wunsch, ihre Fragen möglicherweise noch in einem extra Termin stellen zu können, da dies hier zu weit führen würde. Frau Meiners und Frau Krieger bejahten einen Termin nach der Sommerpause.

Frau Dr. Echterhoff (SPD-Fraktion Frau Borowski vertretend) traf um 18:12 Uhr und Frau Lindner (Polizei Herrn Jost vertretend) sowie Herr Heimann (Stadtschulpflegschaft Dr. Pich vertretend) trafen um 18:17 Uhr im Jugendhilfeausschuss ein. Frau Krieger verließ den Ausschuss.

Frau Dr. Echterhoff hob positiv hervor, dass es z.B. an der Max und Moritz Grundschule nicht nur 0815-Angebote gab, sondern auch bedarfsorientiert gearbeitet wurde. Sie verdeutlichte, dass Prävention ein Schwerpunkt sein müsse.

Der Vorsitzende dankte abschließend den Vortragenden.